Rezensionen von Buchtips.net

Kerstin Gier: Silber - Das erste Buch der Träume

Buchinfos

Verlag: [S. Fischer \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-8414-2105-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

In London will Liv Silber ein neues Leben beginnen. Zu ihrer Überraschung hat ihre Mutter nach Jahren des Herumziehens eine Stelle in Oxford angenommen. Und so ziehen Liv, ihre jüngere Schwester Mia und ihr Hausmädchen Lottie nach London. Dort wartet bereits eine Überraschung auf sie: ihre Mutter hat sich in Ernest verliebt und will mit ihm und dessen Kindern Grayson und Florence zusammenziehen. Doch nicht nur das: Liv's Träume sind in letzter Zeit sehr spektakulär. Sie träumt von einem Friedhof, auf dem sie vier Jungs bei einem Ritual beobachtet. Einer von ihnen ist Grayson. Und noch überraschender ist es, das Grayson Dinge weiß, die Liv nur im Traum preisgegeben hat. Da sich Liv schon immer für Rätsel interessiert hat, geht sie den Dingen auf den Grund.

Nach der überaus erfolgreichen Edelstein-Trilogie legt Bestsellerautorin Kerstin Gier jetzt den Auftaktband einer neuen Trilogie vor. Thematisch stehen diesmal Träume im Blickpunkt. Und so gelingt der Autorin auch ein viel versprechender erster Band. Mit Liv hat Kerstin Gier wieder eine sympathische Figur geschaffen, die sie mit viel Witz ausgestattet hat. Auch die anderen Figuren sind liebevoll und vielschichtig aufgebaut und geben dem Leser eine gute Gelegenheit mit Liv auf Entdeckungsreise zu gehen. Egal ob es sich um Henry, für den Liv Gefühle entwickelt oder um Arthur und Anabel handelt, dem Traumpaar von Liv's neuer Schule, alle Figuren haben ihre feste Rolle und tragen dazu bei, den Plot zu tragen.

Allerdings gibt es auch ein paar Kritikpunkte. Nach witzig-interessanten Start flacht die Geschichte im Mittelteil ein wenig ab. Erst zum Finale gelingt es Kerstin Gier, die Spannungsschraube wieder etwas fester anzuziehen. Was die Liebesgeschichte angeht, so erinnert der Roman schon ein wenig an die erfolgreichen Edelstein-Werke, zumal auch hier stellenweise viel Kitsch und Pathos herrschen.

Insgesamt verschafft Kerstin Gier dem Leser mit dem ersten Band ihrer neuen Trilogie unterhaltsame Lesestunden. Wer die Edelsteinromane mochte, kann hier bedenkenlos zugreifen. Eine gute Hauptfigur, ein tolles Thema und eine insgesamt doch sehr ansprechende Geschichte sorgen für kurzweiligen Lesespaß. Gerade zum Ende wird der Roman wieder richtig spannend und gipfelt in einem Finale, das diesen Roman gut abschließt und die Vorfreude auf den nächsten Band anheizt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[07. September 2013]